

PRESSEMITTEILUNG

Holger-Cassens-Preis 2019

Preisträger ist das Projekt „Yalla – Rein in die Stadt!“

Öffentliche Preisverleihung am 14. November 2019 im Haus der Patriotischen Gesellschaft

Hamburg, 5. November 2019. Preisträger des Holger-Cassens-Preises 2019 ist das Projekt „Yalla – Rein in die Stadt!“. Preisstifter Holger Cassens überreicht den mit 10.000 Euro dotierten Preis am Donnerstag, 14. November 2019, um 18:00 Uhr, im Haus der Patriotischen Gesellschaft, an das Projekt der GWA St. Pauli e.V. Dr. Melanie Leonhard, Senatorin für Arbeit, Soziales, Familie und Integration spricht das Grußwort. Mehr als 35 Projekte hatten sich diesmal um den Holger-Cassens-Preis beworben. Der Holger-Cassens-Preis wird zum elften Mal von der Mara und Holger Cassens-Stiftung und der Patriotischen Gesellschaft von 1765 vergeben.

Die Jury begründet die Vergabe des Preises so: „Die Jury war bei dem Projekt ‚Yalla – Rein in die Stadt!‘ insbesondere davon beeindruckt, dass die Möglichkeit einer eigenen Aneignung der Stadt durch Geflüchtete absolut im Vordergrund des Handelns steht, dass unter Verzicht auf Paternalismus und Bevormundung den Interessen und der Betätigung junger Menschen Vorrang eingeräumt wird. Nur so, davon ist die Jury überzeugt, kann die Gruppe, kann das Selbstbewusstsein entwickelt und gestärkt werden.“

Das Projekt „Yalla“ wurde Ende 2016 entwickelt und arbeitet und wirkt über die Grenzen des Stadtteils St. Pauli hinaus. Es gibt drei Schwerpunkte bzw. Betätigungsfelder: Zum einen werden von Geflüchteten für Geflüchtete kleine Filme produziert, die zeigen, wo ihnen kostengünstige oder bestenfalls kostenfreie Angebote im Stadtgebiet zur Verfügung stehen. Diese Filme werden in den gängigen sozialen Medien verbreitet. Gleichzeitig sind die Filme ein Medium, mit dem sich die Gruppe der Produzierenden selbst vergewissert, sich die Stadt aneignet und sich selbst als produktive Subjekte erlebt. Zum anderen entwickelt das Projektteam neue kreative Ideen und offene Formate, um neue Zielgruppen zu erschließen. Das Risiko des Scheiterns bzw. dass es hinterher ganz anders kommt, als man sich das gedacht hat, nimmt das Projekt bewusst in Kauf. Das dritte Handlungsfeld bezieht sich insbesondere auf die Einbindung jüngerer Menschen, die sich in das Projekt einbringen, aber auch Unterstützung abrufen können.

Der **Holger-Cassens-Preis** steht unter dem Thema „Bildung als gemeinsame Aufgabe“ und wurde erstmals 2009 verliehen. Gefördert werden Bildungs- und Erziehungsprojekte in Hamburg, die Entwicklungs- und Teilhabechancen von jungen Menschen fördern. Preiswürdig sind Projekte, die diese jungen Menschen erreichen, Ressourcen im Stadtteil nutzen und verschiedene Akteure und Einrichtungen, die einen Beitrag zu mehr Bildungsgerechtigkeit und Inklusion leisten, vernetzen. Bisherige Preisträger sind u.a. die Bildungs- und Beratungskarawane Dulsberg (2011), der Circus ABRAX

KADABRAX (2014), LeseHerbst Billstedt-Horn (2015), gemeinsam Kirchdorf-Süd (2016), der TV Fischbek von 1921 e.V. (2017) und die Wilhelmsburger Leseweche „Die Insel liest“ (2018).

Die Patriotische Gesellschaft von 1765

Die Patriotische Gesellschaft von 1765 ist ein von Hamburger Bürgerinnen und Bürgern getragener gemeinnütziger Verein und die älteste zivilgesellschaftliche Organisation im deutschen Sprachraum. Sie ist politisch unabhängig, weltanschaulich neutral und handelt nach dem Motto „Nützlich für Hamburg, Aktiv für die Menschen.“ Im Geiste der europäischen Aufklärung gegründet, setzt sich die Patriotische Gesellschaft für die Entwicklung Hamburgs zu einer gerechten, zukunftsfähigen Stadtgesellschaft und ein tolerantes Miteinander seiner Bürgerinnen und Bürger ein. Ihre Mitglieder sind in Arbeitskreisen und Projektgruppen organisiert. Geleitet wird der Verein von einem ehrenamtlichen Vorstand. Die hauptamtliche Geschäftsstelle ist Ansprechpartner für Mitglieder und Interessierte und begleitet alle Projekte und Veranstaltungen. Neben einem eigenen, vielfältigen Veranstaltungsprogramm führt der Verein auch operative Projekte durch, wie das Programm SeitenWechsel, ein Persönlichkeitsentwicklungsprogramm für Führungskräfte, und das Diesterweg-Stipendium Hamburg, ein Familienbildungsstipendium, das begabte Kinder samt ihrer Familien auf dem Weg in die weiterführende Schule begleitet. Die Aktivitäten der Gesellschaft werden durch die Bewirtschaftung des Hauses, Spenden sowie Fördergelder finanziert.

Pressekontakt:

Britta Bachmann
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit/Fundraising
Patriotische Gesellschaft von 1765
Trostbrücke 4-6 | 20457 Hamburg
T 040-30 70 90 50-14
F 040-30 70 90 50-21
bachmann@patriotische-gesellschaft.de
www.patriotische-gesellschaft.de